Golgatha. Wir verzichten darauf, das Programm aufzuzählen, das klassische und moderne geistliche Musik aufs glücklichste vereinigte und in dessen Zusammenstellung der Leiter des Ganzen, Herr Organist Golle, seinen künstlerischen Takt bewies. Fräulein Susie Golle, die sich mit ihrer herrlichen Sopranstimme hier schon bestens eingeführt hat, beschenkte uns wieder mit köstlichen Perlen ihrer Kunst. Zum Gelingen des Ganzen trugen nicht minder bei Herr P. Berger, in dem der Gesang der sieben Worte am Kreuz seinen würdigsten Vertreter fand, ferner das klangschöne, dem kirchlichen Stil feinsinnig entsprechende Violinspiel des Herrn Ing. Krauth, und nicht zuletzt die sorgsam ausgearbeitete, aufs beste gelungene Wiedergabe der Orgelsätze und der Begleitung durch unseren Organisten, sodaß im verständnisvollen Zusammenwirken aller Beteiligten ein Kunstgenuß edelster Art geboten wurde, der den andächtig lauschenden Hörern lange noch im Herzen nachklingen wird. Wir danken Herrn Organist Golle und den Mitwirkenden mit der Bitte, recht bald wieder mit ihrer Kunst die Herzen zu erbauen und zu erheben. —r.

* Gröba. Die vom Evangelisten Heß veranstalteten Vorträge im Saale des „Ankers" erfreuen sich fortgesetzt eines guten Besuchs. Aus praktischen Gründen ist der Vortrag: „Was wird uns die Zukunft bringen" auf heute Donnerstag abend verlegt worden. Auch die beiden letzten Vorträge, Karfreitag nachm. 5 Uhr und abends 8 Uhr, finden im „Anker"-Saale statt. (Siehe auch Anzeigenteil.)

* Boberfen. Der hiesige Gesangverein „Eintracht" veranstaltet am 1. Osterfeiertag im „Admiral" ein Gesangskonzert. Es kommen neben Männer- und gemischten Chören auch einige gediegene Theaterstücke zur Aufführung, sodaß wohl alle Besucher dieser Veranstaltung auf ihre Rechnung kommen dürften. Alles Nähere ist im Inseratenteil ersichtlich.

* Pirna. Innerhalb der letzten zwei Jahre waren hier und in der Umgebung zahlreiche Diebstähle verübt worden. Der hiesigen Kriminalpolizei ist es nunmehr gelungen, die Haupträdelsführer der Bande festzunehmen und dem Amtsgericht zuzuführen. Es handelt sich hierbei um jugendliche Personen von 18 bis 20 Jahren.

Bautzen. Die Amtshauptmannschaft Bautzen hatte für die Großharthauer kränklichen und bedürftigen Schulkinder Kakao und Zucker geliefert. 26 Tage lang wurde die Verpflegung durchgeführt unter Mithilfe von 26 Landwirten, die in anerkennenswerter Weise die dazu erforderliche Milch lieferten.

Geringswalde. Die Holzversteigerung des Geringswalder Hochforstreviers hat nicht stattgefunden. Der Saal konnte die Zahl der erschienenen Bieter kaum fassen, sodaß schon von vornherein ersichtlich war, daß nur ein Teil derselben von dem zur Verfügung stehenden Holz hätte etwas erstehen können. Als aber gleich beim ersten Festmeter eine scharfe Preisüberbietung einsetzte, wurde die Schließung der Auktion veranlaßt. Wie gemeldet wird, soll die Verteilung des Holzes nunmehr im Einvernehmen mit der dortigen Forstmeisterei auf anderem Wege erfolgen.

Meerane. Vom Spiel in den Tod gerannt ist am Dienstag der 12jährige Schulknabe Zimmer von hier. Nach Kinderart balgte er sich mit einigen Freunden in der Augustusstraße in der Nähe des Marktes auf dem Fußsteig. Plötzlich von dem ihn haltenden Freunde losgelassen, lief er mit eingezogenem Kopfe an ein gerade des Weges daherkommendes Personenauto an und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Sofort ins Krankenhaus gebracht, verstarb er dort gleich nach der Einlieferung. Den Autoführer trifft keinerlei Schuld.

Zwickau. Am 8. April sind an den Türen eines Wagens 3. Klasse des nachts 12,10 Uhr von Zwickau nach Wilkau fahrenden Personenzuges sieben Messinghandgriffe abgeschraubt und gestohlen worden.

Planitz bei Zwickau. Der Schulvorstand hat die Errichtung einer Schulküche beschlossen. Es macht sich die Anschaffung von sechs Kochherden nötig; da Mittel nicht vorhanden sind, ist eine Anleihe von 200 000 Mark erforderlich. Bemerkenswert ist noch, daß der Schuletat bei den allernotwendigsten Aufwendungen 1½ Million Mark beträgt.

Johanngeorgenstadt. Schon in Friedenszeiten waren die Gaststätten des böhmischen Erzgebirges auf den Besuch der Reichsdeutschen angewiesen, denn von ihren Landsleuten allein konnten sie nicht bestehen. Infolge des schlechten Markkurses sind nun die Wirtshäuser an der Grenze leer und die Wirte der vielbesuchten Unterkunftshäuser auf dem Platten- und dem Pleßberge haben sich genötigt gesehen, aus diesem Grunde ihren Konkurs anzuzeigen.

Oberlungwitz. Die Landwirte von Oberlungwitz haben sich dahin geeinigt, in Zukunft für landwirtschaftliche Produkte einheitliche Preise festzusetzen. Die Preise sind an die vom Milchwirtschaftlichen Landesverband herausgegebenen Richtlinien angelehnt. Der Milchwirtschaftliche Landesverband ist eine paritätisch aus Erzeugern und Verbrauchern zusammengesetzte Kommission.

* Oberlungwitz. Solange die gegenwärtige Teuerung anhält, läßt die Firma Louis Pohner ihren zahlreichen verheirateten Arbeitern Monatsbeihilfen in Höhe von 300—2100 Mark auf Grund eines Vermächtnisses der verstorbenen Frau Emma Pohner auszahlen.

* Gersdorf (Bez. Chem.). Der Gemeinderat beschloß die Einführung einer sozialen Abgabe in Höhe von 2 Prozent von allen Arbeitgebern.

Aue. Die Stadtverordneten haben 60 000 Mark zur Beschaffung eines Kinos für sämtliche Schulen der Stadt und Zuführung des Lichtes bewilligt; hiervon sollen die Schulen 40 000 Mark selbst verzinsen und tilgen. Außerdem sind 70 000 Mark zur Errichtung von 36 neuen Zellen im Freibade und 375 000 Mark zum Fußweg- und Schleusenbau an der neuen Talstraße nach Niederschlema bewilligt worden.

Leipzig. Bekanntlich will die sächsische Regierung die unter dem Harthwalde bei Gaschwitz gelegenen Braunkohlenfelder abbauen, was eine Niederlegung des gesamten Harthwaldes bedingen würde. Dagegen erheben sich in Leipzig starke Bedenken, und der Leipziger Verkehrsverein insbesondere hat sich mit einer Eingabe an das sächsische Finanzministerium gewandt. Das Ministerium hat darauf geantwortet und führt u. a. an: „Die Gewinnung der unter der Harth und in der Umgebung der Harth liegenden Kohle ist im allgemeinen und nicht nur im fiskalischen Interesse erforderlich. Das Finanzministerium kann daher keinesfalls von der Gewinnung der Kohlen Abstand nehmen. Ueberdies weisen die Stadt Leipzig und ihre Umgebung so reichliche Wald- und sonstige Grünflächen auf, daß man den Wegfall des Harthwaldes ohne Schaden ertragen kann. Wenn trotzdem eine Ersatzforstung gewünscht wird, so wird es dem Rate der Stadt Leipzig vielleicht möglich sein, die Oberflächen des Leipzig-Döllitzer Kohlenfeldes, über die er zum größten Teile verfügt, zu solchem Zwecke zu verwenden, da er sich entschlossen hat, dort das Kohlenunterirdische im Wege des Tiefbaues durch die Gewerkschaft Leipzig-Döllitzer Kohlenwerke abbauen zu lassen. Die Entschließung darüber, ob und in welcher Weise die Harth nach beendetem Abbau wieder aufzuforsten sein wird, muß sich das Finanzministerium vorbehalten, es wird hierauf aber soweit als möglich Rücksicht nehmen. Auf die Frage der Verschmutzung der Leipziger Gewässer durch Kohlengruben und Brikettfabriken wird das Finanzministerium noch zurückkommen.

* * *

Jena. In den Thüringer Städten ist mit einem Abbau der Jahrmärkte in Kürze zu rechnen, nachdem wiederholt die örtlichen Geschäftsinhaber und Gewerbetreibenden durch ihre Organisation bei der Regierung dahin vorstellig geworden sind, weil die Steuerkraft durch die auswärtigen Verkäufer sehr geschwächt wird.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 13. April 1922.

Gegen eine Neutralisierung des Rheinlandes.

)(Köln. Eine große Zentrumsversammlung, die gestern abend abgehalten wurde, beschloß angesichts der umlaufenden Gerüchte über eine angeblich geplante Neutralisierung des Rheinlandes einstimmig unter stürmischen Kundgebungen folgende Erklärung: Die Seele des rheinischen Volks läßt sich nie und nimmer neutralisieren. Das rheinische Volk war, ist und bleibt deutsch; es ist und bleibt mit dem Deutschen Reich auch in der Zeit der Not und des Elends unauflöslich verbunden.

Vor einem Polenputsch in Oberschlesien.

* Gleiwitz. Im Laufe des Tages sind die Vertrauensleute der Selbstschutzorganisationen aus dem Landkreise von Gleiwitz zurückgekehrt. Sie berichten übereinstimmend über Ausschreitungen der Polen und glauben mit Bestimmtheit einen Putsch in den nächsten Tagen vorhersagen zu können. Eine Bestätigung erfährt diese Mitteilung durch die Verschleppung der Arbeiter aus Friedenshütte und durch eine Reihe anderer polnischer Gewalttaten.

Die Lex Haeberlin.

)(Bern. Das Referendum gegen die sog. Lex Haeberlin, die die Bestimmungen des Bundesstaatsrechts betr. revolutionäre Umzüge wesentlich verschärft, ist mit über 100 000 Unterschriften zustande gekommen.

Die Haltung der Kleinen Entente zur Abrüstungsfrage.

)(Paris. Wie der Sonderberichterstatter des „Petit Parisien" in Genua mitteilt, ist es nicht ganz sicher, ob Lloyd George den Plan einer Regelung der Bewaffnungsfrage vor den politischen Unterausschuß bringen wird. Lloyd George hoffe, daß ein auf dieser Grundlage geschlossener Vertrag der Ausgangspunkt einer späteren Herabsetzung der Rüstungen sein werde und daß man auf diese Weise vielleicht die Ansicht Amerikas ändern könne. Die Länder der Kleinen Entente sollen bereits über diese Frage verhandelt haben.

Wenn diese Staaten den Vorschlag annehmen würden, so würden sie zwei Abänderungen vorschlagen: daß die Annahme der Rüstungspause den alliierten Staaten nicht verbieten dürfe, wenn nötig mit Gewalt zu intervenieren, sei es, um den Respekt vor den abgeschlossenen Verträgen sicherzustellen, sei es, um die Rückkehr der Habsburger zu verhindern. Außerdem werde ein Zusatzartikel zu dem Abkommen vorgeschlagen, nach dem sich die Signatarmächte verpflichten, mit Waffengewalt jedem Lande zu helfen, das unter Verletzung des Pakts angegriffen werde.

)(London. Wie der Sonderberichterstatter des Reuterschen Büros in Genua erfährt, wird Lloyd George die erste Gelegenheit benutzen, in der heutigen Sitzung des 1. Ausschusses ergreifen, um eine Verpflichtung vorzuschlagen, nach der keine Nation die Waffen ergreifen dürfe, um so die Möglichkeit von Kämpfen während der Zeitdauer des Pakts auszuschließen.

„Daily News" melden aus Genua, der Plan Lloyd Georges stoße auf Widerstand. Die Gruppen der Kleinen Entente seien gänzlich dagegen unter der Begründung, Verpflichtungen allein ohne Zwangsmaßregeln seien wertlos.

Die deutsche Denkschrift.

* Genua. Die deutsche Denkschrift weist darauf hin, dauernde Vereinigungen zu schaffen, deren Organe vermittelnd eingreifen sollen. Die Denkschrift für Finanzfragen geht davon aus, daß als maßgebende Ursache für den Verfall der Währung die Passivität der Zahlungsbilanz anzusehen ist. Es wird der Antrag auf Einsetzung einer Unterkommission zur Vorbereitung eines internationalen Abkommens gegen die Steuerflucht gestellt. Als diskutabel erscheint für Deutschland der Vorschlag, der die Verpflichtungen der Schuldnerländer durch internationale Vereinbarungen auf ein erträgliches und durch Arbeitsleistung abzubürdendes Maß herabsetzen will.

Sport.

Fußball. Ligakreismeister 1921 Sturm-Chemnitz gegen Riesaer Sportverein. Der Meister der Liga Mittelsachsens 1921 begegnet dem Nordsachsenmeister im Werbespiel. Wer wird siegen? Die Tradition, die Erfahrung des Sonderklassemeisters oder der frische, lebendige Angriffsgeist der besten nordsächsischen Elf. Denen unter uns, die schon längere Zeit aufmerksam die Sportbewegung verfolgen, sind viele der Spieler von Sturm, wenigstens dem Namen nach, bekannt — allen voran ihr vorzüglicher Torwart Kube. Wir erwarten von den Chemnitzern, daß sie uns ein schönes, vornehmes Spiel vorführen, das sie als Meister einer Ligaklasse den in bester Erinnerung stehenden Mannschaften der Sportfreunde-Leipzig, der Konkordia-Plauen u. a. würdig zur Seite stellt. Das Spiel beginnt 4 Uhr auf dem Schwarzen Platz. ½2 Uhr begegnen sich am gleichen Orte RSV. 4. Spielvereinigung R.-Gröba 3. ½3 Uhr findet ein Knabenspiel der 1. Kn. RSV. statt. Nach dem Ligaspiel Döbeln 1. Jug. — RSV. 1. Jug. 10 Uhr vorm. RSV. A. H. gegen Röderau 2.

Auf halben April

ab 15. d. M. können Sie das täglich erscheinende Riesaer Tageblatt beziehen. Bestellungen nehmen jederzeit die Zeitungsträger und zur Vermittelung an diese auch die Geschäftsstelle in Riesa, Goethestraße 59 (Fernsprecher 20) entgegen. — Bezugspreis für halben April Mark 8.15 einschließlich Bringerlohn.

Sanatorium v. Zimmermann'sche Stiftung, Chemnitz 19.

Freie Höhenlage. Vorzügliche Kureinrichtungen. Individuelle Behandlung. Seelische Beeinflussung. Beste diätetische Pflege. Behandlung von Nerven- und allen Organleiden, Korpulenz, Magerkeit, Gicht, Rheuma, Zuckerkrankheit, Frauenleiden, Lähmungen, Ausschlägen etc. Abhärtungs- u. Stoffwechselkuren. Ausführl. Prospekt. Tel. 2150. Chefarzt: Dr. Loebell.

5. Klasse 180. Sächs. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 600 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten).

7. Ziehungstag vom 12. April 1922.

10000 Mk. 15880 Ernst Berg, Dresden.
10000 Mk. 18492 Max Hoechel, Leipzig.
10000 Mk. 82001 Th. Müller & Co., Leipzig.
10000 Mk. 77064 Richard Tittrich, Leipzig-Reudnitz.
10000 Mk. 99217 Paul Lippold, Leipzig.
10000 Mk. 171689 Gustav Gerlach, Dresden.
5000 Mk. 45056 Friedrich Fritz & Co., Leipzig.
5000 Mk. 50442 Th. Müller & Co., Leipzig u. Carl Blumfeldorfer, Leipzig-Wiegmitz.
5000 Mk. 77248 Gustav Albrecht, Rechtsanw. i. Firma, und Gustav Hauptvogel, Grimmitschau.
5000 Mk. 77379 Hilda Richterhold, Oberwiesa i. Firma.
5000 Mk. 85495 Martin Kaufmann, Leipzig.
5000 Mk. 86305 Ernst Merkel, Crimmitschau.
5000 Mk. 97544 H. Hüttig, Dresden.
5000 Mk. 102270 Wilhelm Handtmann, Leipzig.
5000 Mk. 104135 Paul Lippold, Leipzig.
5000 Mk. 111352 Paul Lippold, Leipzig.
5000 Mk. 128838 H. G. H. Bücher Nachf., Leipzig.

0983 555 288 (2000) 246 251 293 651 803 (1000) 139 056 712 (1000) 579 867 888 844 299 1577 960 461 671 897 497 [illegible] 889 194 248 554 642 697 [illegible] 798 (2000) 817 975 602 605 577 798 921 (1000) 710 723 719 903 (2000) [illegible] 147 792 810 325 (2000) 660 868 470 995 199 238 201 4407 470 211 056 740 011 856 (1000) 611 703 880 681 068 269 5061 (2000) 046 702 249 782 (1000) 238 347 597 701 628 896 (1000) 762 [illegible] 117 864 800 180 (1000) 471 445 592 689 842 899 177 814 680 180 825 152 7960 (2000) 542 826 808 901 191 758 019 792 722 508 (2000) 486 119 880 548 389 781 (1000) 572 048 471 608 416 749 787 [illegible] (2000) 027 451 (1000) 757 (1000) 022 (2000) 408 522 564 765 268 555 081 946 (1000) 667 800 567 9650 901 096 448 586 859 (2000) 852 674 (2000) 187 106 678

10015 799 509 621 935 936 447 469 374 807 971 217 825 890 666 423 11640 689 869 696 894 513 279 134 (1000) 735 084 876 804 (1000) 898 168 244 866 459 607 130 966 436 (1000) 12208 006 918 (2000) 889 960 488 903 992 818 046 070 685 137 981 820 572 548 584 13000 086 (2000) 478 841 (1000) 790 781 820 798 093 827 981 662 889 014 856 (10000) 867 837 110 091 198 608 080 802 (1000) 663 321 14870 488 756 758 987 090 792 172 415 865 699 961 (2000) 934 217 671 565 848 107 15814 968 741 (1000) 587 891 780 295 795 255 985 (2000) 227 016 826 455 160 776 16326 125 (1000) 114 086 789 17946 709 (1000) 183 646 898 854 257 091 (2000) 964 206 401 18407 109 435 171 616 011 488 184 (1000) 690 476 879 811 492 (10000) 872 881 765 017 19444 869 (1000) 949 609 488 871 861 586 864 697 610 722 874 681 699 996

20694 006 277 016 (1000) 550 808 795 990 706 854 660 414 826 790 (2000) 139 991 (1000) 747 21641 695 299 998 929 203 153 434 895 596 880 (2000) 809 796 650 491 606 (1000) 872 22779 941 092 860 307 264 479 (1000) 468 862 709 23000 776 741 670 347 899 585 152 865 553 134 279 896 592 (1000) 580 201 250 044 454 24016 518 064 718 814 077 399 025 (1000) 620 (1000) 297 569 592 25465 896 (1000) 869 (1000) 186 960 500 088 110 551 108 285 984 892 26473 849 240 479 020 819 869 838 186 594 719 781 867 408 711 881 27101 (1000) 145 993 (2000) 808 441 004 408 914 837 (2000) 578 264 28000 278 (1000) 109 207 664 618 906 (1000) 840 (1000) 159 860 276 876 (2000) 29496 144 280 009 979 (1000) 860 985 238 919 828 500 212 668 (1000)

30184 040 902 807 295 280 847 (1000) 876 845 (2000) 426 31280 644 856 758 (1000) 090 136 (1000) 32290 054 240 429 569 986 872 980 001 (10000) 081 851 869 (2000) 711 (2000) 426 662 817 (1000) 699 120 012 33075 606 654 059 109 (2000) 905 228 606 630 985 929 857 261 063 548 188 060 (1000) 840 34208 796 (2000) 884 344 877 571 008 471 909 (1000) 092 892 448 35261 867 (2000) 219 706 698 109 888 818 (1000) 247 701 714 (1000) 624 254 (1000) 291 088 087 178 36396 056 479 275 917 804 880 455 912 120 764 37060 626 695 (2000) 772 148 099 020 966 (1000) 358 778 882 119 38928 804 900 266 928 308 886 895 498 147 798 (1000) 658 907 730 (1000) 411 (2000) 39022 156 879 407 934 079 675 009 (1000) 912 480 206 981 744 586 679

40618 666 051 048 496 656 820 407 902 (2000) 697 159 806 (1000) 296 246 861 (1000) 085 41866 964 (2000) 085 085 (1000) 147 482 880 488 540 (1000) 642 345 898 148 891 908 42129 054 747 448 (1000) 878 (1000) 052 721 145 794 689 774 840 (2000) 797 992 946 880 229 460 285 43187 618 032 307 891 (1000) 987 873 480 100 147 992 782 897 188 181 184 (2000) 44619 928 695 224 718 (2000) 649 180 698 987 588 894 45242 787 097 (2000) 486 926 006 (2000) 764 791 655 787 096 297 806 489 415 860 608 (2000) 890 (1000) 46923 845 200 792 998 211 604 793 (1000) 529 799 843 122 196 674 666 844 087 (1000) 47763 087 595 699 127 117 806 600 106 914 (2000) 907 268 628 (1000) 48334 504 856 665 619 841 586 997 485 528 895 488 (1000) 241 (2000) 49911 406 (2000) 067 918 819 882 921 591 799 088 078 848

50220 084 807 996 982 502 648 812 480 820 196 087 988 706 894 (2000) 640 443 (5000) 881 755 51961 (2000) 494 489 (2000) 184 928 560 080 801 140 441 406 897 696 411 (2000) 015 097 541 187 880 52256 075 796 488 300 880 808 078 966 (1000) 971 741 808 551 897 127 698 897 712 109 499 597 560 (1000) 481 072 53006 828 830 996 155 895 990 581 229 728 287 54796 167 124 115 680 476 487 (1000) 289 099 (2000) 583 818 214 861 618 55849 541 899 587 086 196 477 908 714 998 617 (2000) 268 461 114 082 599 086 794 009 888 56717 [illegible]

151 284 906 069 811 58968 144 (1000) 990 327 175 875 028 774 832 040 048 580 737 (1000) 006 59488 345 147 809 304 766 199 492 844 579 879 442 694 558 (1000) 886 181 170 269

60410 111 (1000) 884 816 282 720 974 823 416 466 576 100 (2000) 486 530 674 (1000) 408 873 (2000) 122 668 (2000) 885 61589 859 296 148 (1000) 551 068 506 216 241 765 441 961 641 960 739 874 178 990 262 891 568 804 674 62996 641 107 881 158 287 068 910 822 716 021 880 949 (2000) 777 691 023 657 (1000) 278 825 649 420 (2000) 892 220 63280 290 925 517 152 867 578 290 525 988 781 942 417 189 007 896 618 826 610 (1000) 313 466 64847 924 098 241 (1000) 710 978 885 (1000) 620 996 (2000) 006 (1000) 618 997 806 948 841 519 (1000) 413 65048 439 606 328 (2000) 494 (2000) 896 820 784 918 (2000) 972 (1000) 003 66809 434 117 276 873 183 496 504 770 137 100 839 640 039 67025 589 414 415 257 735 650 811 148 114 869 68174 992 (1000) 840 470 197 006 741 555 635 558 380 (1000) 895 69142 897 211 641 876 (1000) 772 404 919 446 777 232 006 (1000) 964 817 180

70824 252 589 819 822 996 720 830 840 136 082 71408 968 602 (1000) 664 909 738 847 175 819 715 934 (1000) 117 465 406 (1000) 187 795 72577 630 011 488 667 083 259 095 783 658 494 876 597 890 214 972 940 (2000) 73536 140 452 274 840 022 74270 220 246 851 831 469 721 834 498 902 681 440 75558 126 794 910 287 070 678 142 886 608 796 161 785 846 560 242 120 76698 463 460 238 735 882 050 985 167 808 761 881 079 77206 586 261 (2000) 280 111 189 248 (5000) 579 (5000) 648 390 064 (10000) 916 78519 748 (1000) 145 201 645 791 965 289 198 181 849 677 79190 345 421 664 706 909 866 977 885 182 706 060 802 018 734 941 740 081

80038 904 267 868 125 498 012 712 972 744 314 868 652 269 560 (1000) 81761 217 987 191 470 (2000) 776 876 971 (8000) 212 (2000) 876 997 092 (2000) 047 681 552 410 785 (1000) 211 (1000) 82800 706 231 977 906 962 607 402 904 488 448 856 287 076 340 83164 908 959 520 619 (1000) 945 692 025 882 416 064 559 667 168 844 487 172 776 997 84874 (1000) 801 334 160 097 (1000) 578 207 (1000) 576 827 496 800 587 916 862 614 888 751 292 (1000) 734 879 708 828 85424 652 839 318 415 (5000) 085 (2000) 539 418 151 673 587 714 401 852 86657 184 278 980 (2000) 214 595 (1000) 952 240 118 241 (1000) 206 (1000) 171 068 436 967 761 766 (1000) 776 907 827 539 486 889 299 740 87154 601 078 962 784 829 465 627 762 (3000) 505 88229 323 607 965 (1000) 878 907 957 382 018 735 178 826 (5000) 681 019 016 012 368 89064 256 987 887 874 (1000) 278 785 049 147 749 898 123 002 823 081 (2000) 064 554 053

90665 492 170 260 651 821 498 752 188 450 426 622 415 (8000) 745 (1000) 91566 686 961 454 785 281 016 764 196 246 92436 459 867 (1000) 045 840 569 (1000) 589 208 185 223 449 334 438 (1000) 778 871 967 93718 726 345 993 816 877 721 918 480 338 814 217 (10000) 218 411 981 94090 (1000) 167 869 920 (3000) 858 856 786 628 566 080 814 (2000) 704 984 95878 897 567 662 470 048 (2000) 986 806 (9000) 586 254 854 981 728 865 (3000) 96011 586 046 890 627 (1000) 969 572 080 893 098 680 822 296 987 467 440 106 97155 252 890 438 124 408 486 (8000) 898 622 298 544 (5000) 98638 (2000) 889 891 879 405 498 717 946 196 868 278 484 810 011 987 810 891 99094 (8000) 256 790 854 900 207 344 275 814 179 082 659 526 192 218 (5000) 700 (1000) 525 (1000)

100906 979 271 811 622 849 841 417 401 565 (2000) 762 216 (1000) 878 796 682 887 700 604 101508 274 925 590 816 411 028 989 196 184 789 848 815 120 826 291 108 908 285 449 298 114 102688 (10000) 881 445 896 (1000) 879 155 900 789 282 103817 660 882 618 257 068 (2000) 270 (5000) 263 184 436 821 421 915 104709 084 529 812 266 544 084 (1000) 925 578 045 186 (5000) 315 286 285 105348 022 (1000) 653 793 (1000) 641 699 808 812 882 407 696 821 891 (1000) 804 (3000) 265 687 009 851 471 106145 942 148 981 006 628 471 064 860 258 (8000) 572 606 582 480 864 723 (3000) 884 582 (8000) 110 107221 804 151 683 486 485 886 079 962 426 714 286 108 567 426 948 590 778 108816 266 806 628 984 845 887 848 (1000) 876 285 784 779 810 480 188 149 999 097 (1000) 127 628 174 (3000) 111 (2000) 109613 590 562 498 694 082 107 714 726 126 464 041 810 540 (2000)

110428 848 087 290 480 786 175 087 984 860 657 779 029 066 (1000) 884 872 161 448 977 508 (1000) 111078 581 (3000) 486 067 144 (2000) 226 011 966 372 757 017 182 (3000) 419 454 958 747 844 111 218 709 112486 273 581 667 878 (2000) 084 219 048 584 788 534 115 144 085 848 098 256 960 113856 958 481 891 079 461 287 800 589 572 448 (8000) 261 114879 941 792 608 (8000) 384 713 (1000) 627 941 443 806 774 747 243 916 115652 797 042 640 990 588 941 890 944 948 011 871 429 (1000) 489 178 (2000) 180 116008 081 245 847 698 074 011 240 712 812 807 729 127 (1000) 508 (8000) 841 077 716 700 044 117208 808 742 675 626 702 845 418 361 171 487 188 284 648 266 124 844 998 118069 498 844 (1000) 444 946 884 919 439 692 780 588 188 841 981 119128 783 954 882 861 (1000) 844 940 625 006 470 814 706 572 187 992 876 (2000) 825 (1000) 787 809

120694 735 876 826 813 480 882 795 808 686 768 821 121896 659 (10000) 448 818 816 962 228 662 (2000) 396 (2000) 474 580 976 618 (1000) 961 178 978 099 481 245 822 687 187 122618 027 188 779 245 150 286 (2000) 790 123620 848 018 048 (2000) 189 886 939 057 618 186 875 216 812 907 117 999 978 679 861 188 (2000) 888 886 124678 856 480 159 800 686 786 (2000) 668 813 048 843 (1000) 606 125701 961 188 041 800 328 798 117 641 896 180 (2000) 888 087 198 488 078 126072 440 888 679 595 860 687 998 980 248 896 178 886 888 196 111 018 889 872 791 127656 080 182 181 188 912 227 982 588 (2000) 888 938 472 (1000) 848 816 128783 888 981 104 (2000) 812 159 224 608 896 880 (1000) 880 888 (2000) 684 129617 781 412 (2000) 288 414 884 802 449

Zur Gläubrente verblieben noch jeweils bestätigter Ziehung an größeren Gewinnen:

1 Gewinn zu 800000. 5 Gewinne zu 100000, Gewinner: 1 zu 800000, 1 zu 800000, 1 zu 300000, 1 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 4 zu 40000, 8 zu 30000, 18 zu 20000, 60 zu 10000, 140 zu 8000, 670 zu 5000, 754 zu 3000, 1344 zu 1000.

Feiertags-Anzeigen

die in der Sonnabend-Ausgabe des Riesaer Tageblattes erscheinen sollen, wolle man sofort bestellen. Für Anzeigen, die erst am Sonnabend vormittag nach ½9 Uhr gebracht werden, ist es unmöglich, für das Erscheinen in der Feiertags-Nummer eine Zusage zu geben. Nur rechtzeitiges Einliefern der Anzeigen wird wunschgemäßes Erscheinen sichern. — Anzeigen-Annahme des Riesaer Tageblattes, Riesa, Goethestraße 59. — Fernsprecher Nr. 20.

SLUB
Wir führen Wissen.